ZENTRALSCHWEIZER KONFERENZ
DES ÖFFENTLICHEN VERKEHRS

Bahnausbauschritt 2030/35
Vernehmlassungsantwort der Zentralschweizer Kantone

Medienkonferenz vom 23. Oktober 2017

Ablauf

- Ausgangslage im Raum Luzern und Projekt Durchgangsbahnhof Luzern (Robert Küng)
- Projekt Zimmerberg-Basistunnel 2 und Stellungnahme der Zentralschweizer Kantone zum Ausbauschritt 2030/35 (Othmar Reichmuth)

Die Mobilität nimmt zu

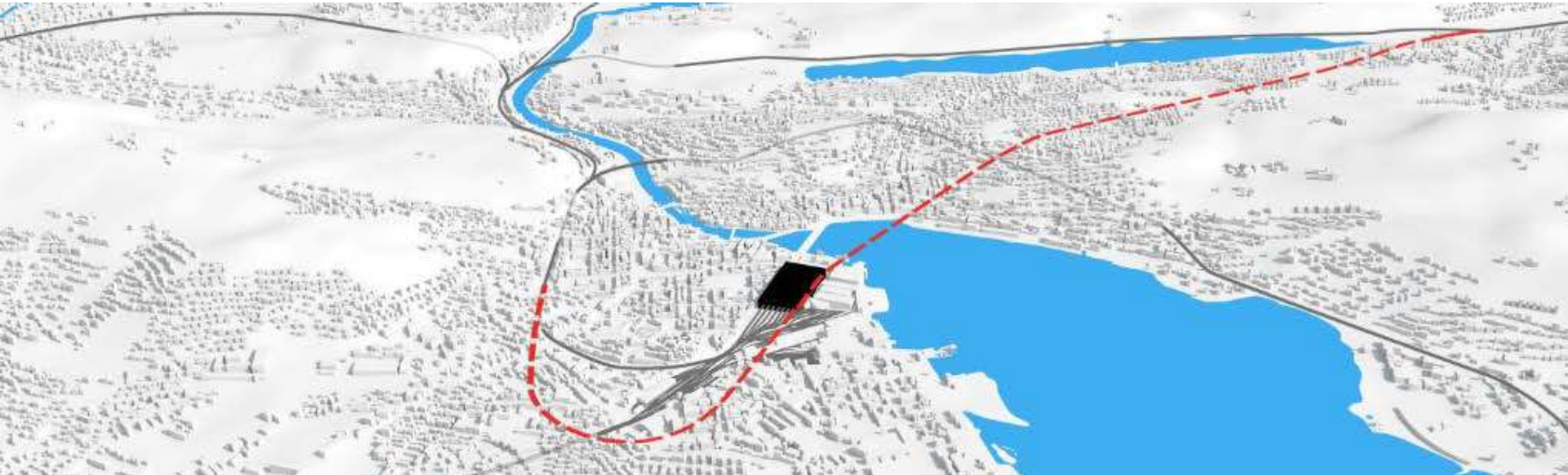
Quelle: Bundesamt für Raumentwicklung, 2016

Bevölkerung und Mobilität wachsen auch im Raum Luzern

- Bevölkerung wächst bis 2035 um 18 Prozent
- Mobilität wächst analog zu gesamtschweizerischem Trend um 40 Prozent (ÖV) bzw. um 20 Prozent (MIV)

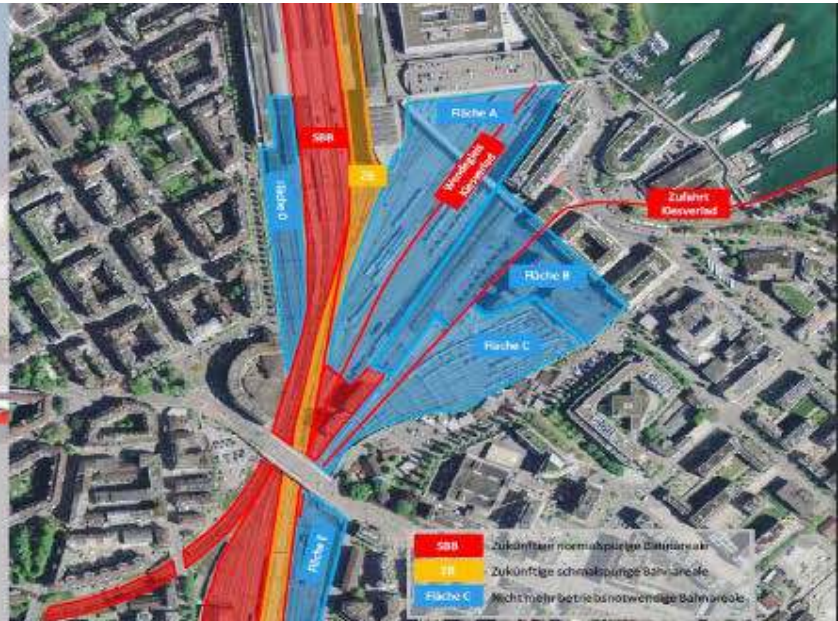
Markant besseres Angebot dank Durchgangsbahnhof

- Verkürzt Fahrzeiten auf Achsen Sursee–Luzern–Zug–Zürich und Basel/Bern–Luzern–Lugano und ermöglicht neue Direktverbindungen
- Erhöht Takt zwischen Luzern und Zürich
- Sorgt für attraktive Nord-Süd- bzw. West-Süd-Verbindung und entlastet damit Hauptbahnhof Zürich



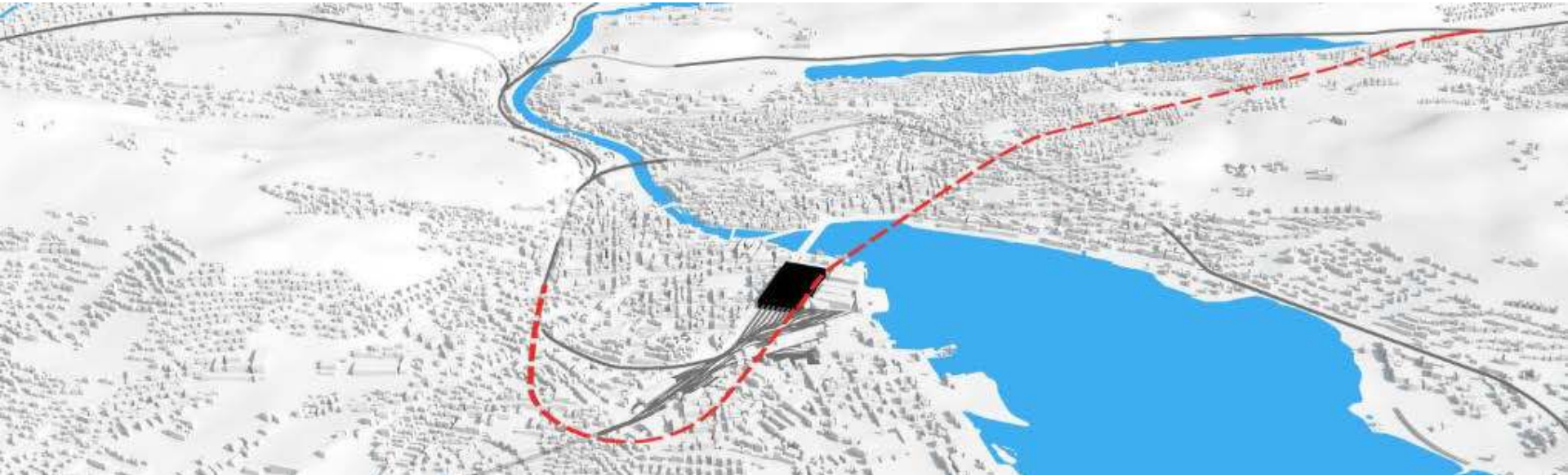
Zukunftsfähige Lösung für drittgrössten Bahnhof

- Über 100-jähriger Bahnhof und letzter grosser Kopfbahnhof genügt heutigen Anforderungen nicht mehr
- Durchgangsbahnhof schafft Platz für Wohnen und Arbeiten an zentralster Lage
- Bahnhof Luzern wird zu effizientem Umsteigeknoten



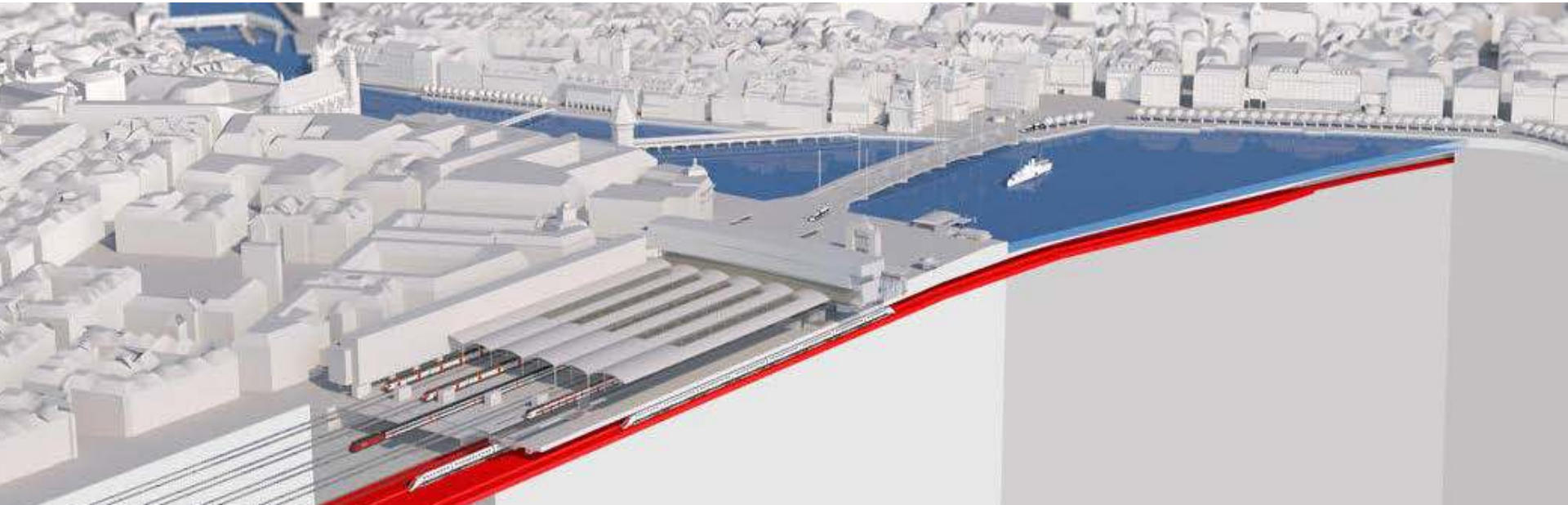
Durchgangsbahnhof ist beste Lösung

- Vernehmlassungsvorlage unterstreicht, dass Durchgangsbahnhof beste Lösung ist
- Variantenstudium zeigt: Bereits zweitbeste Variante ist Durchgangsbahnhof klar unterlegen
- Kantonale ÖV-Planung ist vollständig auf Durchgangsbahnhof ausgerichtet



Erfolgreiches Vorprojekt zum Durchgangsbahnhof

- Luzerner Parlament und Souverän hiessen Kredit von 20 Millionen Franken für Vorprojekt gut
- Vorprojekt zeigt Etappen zum Durchgangsbahnhof auf
- Politische und öffentliche Zustimmung nach Abschluss des Vorprojekts war gross und ist seither ungebrochen



Zimmerberg-Basistunnel 2: national und regional ein Plus

- Verbessert Angebot auf Achsen Luzern–Zug–Zürich und Uri–Schwyz–Zug–Zürich markant
- Ist Investition in Metropolitanraum Zürich, den stärksten Wirtschaftsraum der Schweiz
- Sorgt für sicheren und reibungslosen Betrieb zwischen Zug und Zürich

Zimmerberg-Basistunnel 2 schneidet am besten ab

- Zimmerberg-Basistunnel 2: langfristige Angebotsverbesserung auf Strecke Luzern–Zug–Zürich und auf Nord-Süd-Achse
- «Zimmerberg light»: massive städtebauliche Eingriffe in Thalwil und Angebotsverschlechterung zwischen Zug und Zürich sowie auf Achse Ziegelbrücke–Pfäffikon–Zürich
- Vernehmlassungsvorlage unterstreicht, dass Zimmerberg-Basistunnel 2 beste Lösung ist

Investition in zwei Wirtschaftsmotoren

- Massiv besseres Angebot auf Strecke Sursee–Luzern–Zug–Zürich
- Investition in Metropolitanraum Zürich und Wirtschaftsraum Zentralschweiz
- Wettbewerbsstarker Wirtschaftsraum Zentralschweiz: hohes BIP, tiefe Arbeitslosenquote

Projekte sind ideale Partner

- Zimmerberg-Basistunnel 2 und Durchgangsbahnhof entfalten gemeinsam ihre volle Wirkung
- Paket mit gutem Kosten-Nutzen-Verhältnis
- Zentralschweizer Kantone stehen geschlossen hinter den beiden Projekten

Zimmerberg-Basistunnel 2 soll realisiert, Durchgangsbahnhof projektiert werden

Ausbauschritt 2030/35 – unsere Forderungen

1. Variante Ausbauschritt 2035 mit 11,5 Milliarden Franken umsetzen
2. Zimmerberg-Basistunnel 2 projektieren und realisieren
3. Projektierung Durchgangsbahnhof Luzern muss unverzüglich aufgenommen und gemäss Bundesbeschluss zum Ausbauschritt 2025 vom Bund finanziert werden, zudem explizit im Bundesbeschluss zum Ausbauschritt 2030/35 festgehalten sein
4. Für Strecke Olten–Sursee–Luzern–Zug muss Ausbauschritt 2030/35 aufwärtskompatible Massnahmen vorsehen
5. Für Durchgangsbahnhof Luzern muss eine für die Kantone tragbare Vorfinanzierung ermöglicht werden

es-wird-eng.ch

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Zentralschweizer Konferenz des öffentlichen Verkehrs
c/o Verkehrsverbund Luzern
Seidenhofstrasse 2
6002 Luzern
oev@zrk.ch